



Anfrage (online)

Bevölkerungsentwicklung und Wohnbauflächen

<i>Eingereicht von:</i> Frau Eschment-Reichert, Gudrun <i>Unterstützt durch:</i> WIR für Buchholz Eschment-Reichert, Gudrun	<i>Eingereicht am:</i> 06.05.2026
---	--------------------------------------

<i>Beratungsfolge:</i> (Entscheidung zur Weiterbearbeitung)	<i>Ö / N:</i> N
--	--------------------

Beschlussvorschlag

Die jüngste Veröffentlichung des Landesamtes für Statistik in Niedersachsen vom Febr. 2026 beschreibt die Bevölkerungsentwicklung unter Berücksichtigung verschiedener Zuwanderungsszenarien. Im mittleren Zuwanderungsszenario ergibt sich für Buchholz für das Jahr 2045 eine Bevölkerungszahl gegenüber 2024, die von Stagnation bis zu einem Minus von 5% reicht (siehe Anlage und https://it.statistik.niedersachsen.de/bevoelkerung/dashboard_5_rbv/). Für den Landkreis wird sogar mit einem Minus von bis zu 10% gerechnet.

Diese Prognose hat erhebliche Auswirkungen auf die langfristig angelegte Stadtplanung.

Unabhängig von der Bevölkerungsprognose ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Zahl der Haushalte wegen der demographischen Entwicklung steigen wird und sich die Nachfrage nach innenstadtnahen barrierefreien Wohnungen erhöhen wird und es im besonderen gilt hier Angebot und Nachfrage zur Deckung zu bringen.

1. Welche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen zieht die Verwaltung aus den vorliegenden Bevölkerungsprognosen für den Wohnraumbedarf der Stadt Buchholz bis 2045?

2. Wie passen diese o.g. Daten zur Ausweisung von Baugebieten an der Bremer Str. (ca. 580WE, Stadtrand), Buchholz 2025 (ca. 1500WE im Gebiet für Landschaftsgebundene Erholung), Rütgers (1260WE Konversionsfläche Innenstadt), in Summe 3340 Wohneinheiten ohne sonstige kleinräumige Nachverdichtung?

Begründung

Anlage/n

1	Screenshot 2026-04-16 at 07-51-16 Bevölkerungsentwicklung in den Regionen Niedersachsens bis zum Jahr 2045 - Statistisch gesehen
---	--

